



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0030/2023

Datum:

10.01.2023

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Ausschreitungen in der Silvesternacht

Beratungsfolge:

26.01.2023 Haupt- und Finanzausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die städtischen Ordnungsbehörden, die HA-Polizei, die HA-Feuerwehr und die HA-Straßenbahn werden gebeten, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Bericht über die Vorkommnisse in der Silvesternacht im gesamten Stadtgebiet zu geben.
2. Der Ausschuss sollte zudem darüber unterrichtet werden, inwieweit Täter ermittelt und Strafanzeigen gestellt werden konnten.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 2

Drucksachennummer:

0030/2023

Datum:

10.01.2023

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung



keine Auswirkungen (o)

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
im Hause

Hagen, 09. Januar 2023

Ausschreitungen in der Silvesternacht

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,

wir bitten um Aufnahme des og. Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gem. § 6 Abs.1 GeschO, am 26.01.2023.

- Die städtischen Ordnungsbehörden, die HA-Polizei, die HA-Feuerwehr und die HA- Straßenbahn werden gebeten, in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses einen Bericht über die Vorkommnisse in der Silvesternacht im gesamten Stadtgebiet zu geben.
- Der Ausschuss sollte zudem darüber unterrichtet werden, inwieweit Täter ermittelt und Strafanzeigen gestellt werden konnten.

Begründung:

Laut Medienberichten randalierten in der Altenhagener Alleestraße zum Jahreswechsel 2022/23 Jugendliche. Kurz vor Mitternacht hätten Jugendliche Straßenbarrikaden aus Waschmaschinen, Mülltonnen und Sperrmüll errichtet und angezündet.

Als die Polizei mit einem Streifenwagen in die Alleestraße fuhr, seien Feuerwerkskörper auf sie gerichtet worden. Als weitere Fahrzeuge dazukamen, kam es auch zu Flaschenwürfen.

Mit Raketen sei später auch auf einen Rettungswagen gezielt worden.

Einige der Randalierer sollen verkleidet gewesen sein.

Darüber hinaus soll es in der Silvesternacht auch in anderen Stadtteilen zu mutwilligen Zerstörungen gekommen sein.

Freundliche Grüße



Claus Rudel
SPD-Fraktionsvorsitzender

